

#talents4climate

#talents4climate - Klimawandel - klimafittes Bauen

Programm / Ausschreibung	Talente, Talente regional, Talente regional 2019	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.07.2020	Projektende	31.12.2022
Zeitraum	2020 - 2022	Projektaufzeit	30 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Fridays4Future haben es geschafft den Klimawandel zentral in die Lebensrealität von vielen jungen Menschen zu bringen. Während der Klimawandel bislang aber überwiegend unter dem Aspekt „Klimaschutz“ diskutiert wurde, wird nun ein zweiter Aspekt immer wichtiger, nämlich die Klimawandelanpassung. Die Anpassung wurde bei der COP21 neben dem Klimaschutz als 2. Säule der Klimapolitik installiert. Da dieser Begriff noch sehr viel Unsicherheit mit sich bringt, was Anpassung konkret bedeutet, adressiert das Projekt vorwiegend diesen Aspekt. Klimawandel und Anpassung bewegen sich in einem sehr naturwissenschaftlich-technischen Kontext, durch mangelndes Erfahrungswissen im Anpassungsbereich ist hier auch ein starker Forschungscharakter gegeben. Technischer Schwerpunkt im Projekt wird „klimafittes Bauen & Wohnen“.

6 Bildungseinrichtungen aus der Modellregion ökoEnergieland im Südburgenland werden in #talents4climate die Bereiche Klimawandel und Anpassung umfassend im Rahmen zweier Schuljahre integrieren. Besonderer Schwerpunkt wird auf ein chancengerechtes Lernen und Erfahren dieser Aspekte gelegt, da in den Bildungseinrichtungen einerseits durch die Grenznähe Kinder mit Migrationshintergrund und andererseits zweisprachige Minderheiten (deutsch/kroatisch) integriert werden. Außerdem legt das Projekt einen Fokus auf die Inklusion von SchülerInnen mit Behinderung (Teilnahme einer Sonderschule) und auf eine zielgruppengerechte Aufbereitung der Schwerpunktthemen. Des Weiteren wird u.a. durch ein externes Gender-Monitoring der Bildungsdirektion Burgenland über die ganze Projektlaufzeit sichergestellt, dass die pädagog. Ansätze auch verstärkt Schülerinnen ansprechen, damit junge Frauen für Naturwissenschaften, Technik und Forschung begeistert werden.

Neben der ganzheitlichen Integration der Themen in den Unterricht werden weitere Lern- und Erfahrungsansätze zur Bearbeitung der Inhalte implementiert: Innovative Lernkonzepte, Workshops, Vorträge durch ExpertInnen, Exkursionen und die Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen (Klimaplätze) direkt bei den Bildungseinrichtungen.

Das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energie als Antragsteller ist seit Juni 2020 auch Koordinator einer Klimawandelanpassungs-Modellregion, wo verstärkt Synergien genutzt werden um diese Aspekte lebendig im Projekt zu integrieren. Das Klimabündnis als Projektpartner bringt umfassendes Wissen, ein breites Bildungsnetzwerk und zielgruppengerechtes Unterrichtsmaterial ins Projekt mit ein, die regionale Firma O.K. Energie Haus als Wirtschaftspartner hat sich dem ökologischen Holzbau mit Schwerpunkt auf „klimafitten“ Bau verschrieben, wird die Umsetzungsprojekte koordinieren und hier technisches Know-How einbringen.

Klimawandelanpassung wird die junge Generation ihr Leben lang begleiten, durch dieses Projekt werden

naturwissenschaftlich-techn. Aspekte dieser Thematik aufbereitet um junge SchülerInnen zu begeistern und zu ermutigen sich diesen Bereichen im weiteren Bildungs- und Berufsweg zu widmen.

Projektkoordinator

- Europäisches Zentrum für erneuerbare Energie Güssing GmbH

Projektpartner

- Klimabündnis Österreich gemeinnützige Förderungs- und Beratungsgesellschaft mbH
- O.K. Energie Haus GmbH